



Freitag, 21. April 2017

NRW-Brauereien: 2016 produzierten Bierbrauer 2,4 Prozent mehr alkoholhaltiges Bier als ein Jahr zuvor

Düsseldorf (IT.NRW). In den 32 Brauereien Nordrhein-Westfalens wurden im Jahr 2016 insgesamt 18,3 Millionen Hektoliter alkoholhaltiges Bier (ohne Biermischgetränke) gebraut. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes anlässlich des Tages des Deutschen Bieres (23. April 2017) mitteilt, waren das 2,4 Prozent bzw. 433 000 Hektoliter Bier mehr als 2015. Die gesamte Produktionsmenge würde rein rechnerisch ausreichen, um jeden volljährigen Einwohner in Nordrhein-Westfalen täglich mit einem Glas Bier (0,33 Liter) zu versorgen.

Der Absatzwert für alkoholhaltiges Bier lag im Jahr 2016 bei 1,42 Milliarden Euro und blieb damit gegenüber dem Jahr 2015 unverändert. Die nordrhein-westfälischen Brauereien erzielten somit einen durchschnittlichen Absatzwert von 77 Cent pro Liter Bier.

In Deutschland wurden im Jahr 2016 nach vorläufigen Ergebnissen 83,2 Millionen Hektoliter (-0,5 Prozent) alkoholhaltiges Bier im Wert von 5,5 Milliarden Euro (-0,5 Prozent) produziert; daraus errechnet sich ein durchschnittlicher Produktionswert von 67 Cent pro Liter. Der Anteil Nordrhein-Westfalens an der bundesdeutschen Bierproduktion war 2016 mit 22,0 Prozent höher als ein Jahr zuvor (2015: 21,4 Prozent).

In 16 NRW-Brauereien wurden außerdem eine Millionen Hektoliter (+0,8 Prozent) alkoholfreies Bier (Alkoholgehalt bis zu 0,5 Prozent) mit einem Produktionswert von 87 Millionen Euro (+0,9 Prozent) hergestellt.

Über die Hälfte (56,6 Prozent) des in Nordrhein-Westfalen produzierten alkoholhaltigen und alkoholfreien Bieres wurde in Betrieben des Regierungsbezirk Arnsberg gebraut.

Wie die Statistiker mitteilen, beziehen sich die genannten Ergebnisse auf Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. (IT.NRW)

(100 / 17) Düsseldorf, den 21. April 2017